

■ Studieren an der FH Westküste

Die FH Westküste ist eine praxisorientierte Hochschule mit ca. 1.750 Studierenden. Trotz ihrer noch jungen Geschichte genießt sie regional wie überregional einen sehr guten Ruf.

Für die Region ist die FHW kompetenter Ansprechpartner in betriebswirtschaftlichen und touristischen Fragestellungen.

Das schätzen unsere Studierenden besonders an der FHW:

- Kleine Gruppen, Teamwork, individuelles Arbeitsumfeld, intensive Betreuung
- Familiäre Atmosphäre – Studierende und Professoren kennen sich
- Praxiserfahrene, engagierte Dozenten
- Enge Verflechtung mit der Wirtschaft
- Markante Architektur der Gebäude, sehr gute Mensa
- Moderne Ausstattung, großzügige PC-Arbeitsplätze, neues PC-Labor mit Eyetracking-Stationen

... Und nicht zuletzt sagen unsere Studierenden:
„Wir studieren da, wo andere Urlaub machen“.



Fotos: FH Westküste & Shutterstock

■ Alles auf einen Blick

Zulassung:	Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer & praktischer Teil)
Bewerbungszeitraum:	30. April - 15. Juli*
Dauer:	6 Semester (inkl. 1 Praxissemester)
Inhalte:	Tourismusmanagement & BWL
Touristische Spezialisierungen:	Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Stadt- & Regionalentwicklung
Semesterbeitrag:	65,00 Euro
Abschluss:	Bachelor of Arts
Passende Master:	International Tourism Management (M.A.), Online-Master Tourismusmanagement (M.A., berufsbegleitend)
Kontakt FHW:	Fachhochschule Westküste Fritz-Thiedemann-Ring 20, 25746 Heide www.fh-westkueste.de
Studiengang ITM:	+49 (0) 481 85 55 568 itm@fh-westkueste.de
Studienberatung der Hochschule:	+49 (0) 481 85 55 141 beratung@fh-westkueste.de

Bachelor of Arts

International Tourism Management

Bewerbungszeitraum: Mai bis Juli

Neue
touristische
Spezialisierungen:
Digitalisierung,
Nachhaltigkeit,
Stadt- & Regional-
entwicklung



International Tourism Management



■ International Tourism Management

I... wie international und interdisziplinär

- Obligatorisches (Praxis-)Auslandssemester
- Interdisziplinärer Zugang zum Tourismus
- Fachbezogene Sprachausbildung (Wirtschaftsenglisch und Spanisch)
- Kooperationen mit ausländischen Hochschulen z.B. in Argentinien, China, Frankreich, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Südafrika u. v. m.
- Veranstaltungen zum Teil in englischer Sprache

T... wie Tourism und Teamfähigkeit

- Touristische Grundlagenausbildung und Vertiefungsmöglichkeiten nach Interesse
- Optimale Wahlmöglichkeiten durch vielfältiges Kursangebot
- Sozialkompetenzen durch Teamarbeit
- Training von Präsentations- und Kommunikationstechniken

M... wie Management und Methodenkompetenz

- Managementkompetenzen durch einen betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt
- Methodenkompetenzen durch theoretischen und praktischen Einsatz von Marktforschungsmethoden

Gründe für ITM an der FHW

Am Standort der Fachhochschule Westküste (zwischen Hamburg und Sylt) ist **Tourismus ein wichtiger Wirtschaftssektor**. Schleswig Holstein gehört touristisch zu den Top 3 Destinationen in Deutschland. Ein perfektes Umfeld für das Studium des Bachelor (und Master) „International Tourism Management“.

Praxisnahe und engagierte Dozenten sowie die **familiäre Größe** der Hochschule ermöglichen ein effektives Lernen in kleinen Gruppen. Vorzüge bieten sich auch durch die **moderne Ausstattung** der Hochschule. Das **Institut für Management und Tourismus** der Fachhochschule Westküste bietet durch seine enge Verzahnung mit der Praxis attraktive Forschungsmöglichkeiten und vielfältige Kontakte mit renommierten Unternehmen - auch für spätere **berufliche Perspektiven**.

Aufbau des Studiengangs ITM

Semester	Inhalte
1. / 2.	Betriebswirtschaftliche, touristische und methodische Grundlagen sowie Sprachen
3.	Vertiefung der Grundlagen und Sprachen sowie Wahlmodule aus Betriebswirtschaftslehre und Tourismuswirtschaft
4.	Praxissemester (im Ausland, mindestens 20 Wochen)
5.	Wahlmodule aus Betriebswirtschaftslehre und Tourismuswirtschaft sowie Vertiefung der Sprachen // Optional: Auslandssemester an einer Partnerhochschule
6.	Wahlmodule aus Betriebswirtschaftslehre und Tourismuswirtschaft sowie Bachelor-Arbeit (12 Wochen)
Abschluss	Bachelor of Arts International Tourism Management

Individuelle Kombination aus Branchen & Kompetenzen

Die drei Kompetenzbereiche (Digitalisierung im Tourismus, Tourismus und Nachhaltigkeit, Touristische Stadt- und Regionalentwicklung) sowie die drei Branchensegmente (Hospitality Management, Tour Operator Management und Destination Management) können je nach individueller Neigung flexibel kombiniert und studiert werden.

■ Hospitality Management

Hospitality Management umfasst den gesamten Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes. Die Arbeit zeichnet sich durch eine besonders hohe Internationalität aus.

■ Tour Operator Management

Tour Operator Management befasst sich mit den organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Reiseveranstaltung sowie mit den Bedürfnis- und Verhaltensstrukturen unterschiedlicher Zielgruppen.

■ Destination Management

Destination Management ist die Grundlage des touristischen Managements. Es bildet die Entwicklung von Destinationen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen von Einheimischen, Gästen und privaten sowie öffentlichen Einrichtungen ab.



■ Digitalisierung im Tourismus

Der moderne Tourismus ist ein digitales Informationsgeschäft. Die Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnologie haben maßgebliche Veränderungen in der Tourismusbranche zur Folge. In diesem Schwerpunkt lernen Sie den kompetenten Einsatz mit digitalen Innovationen im Tourismus.

■ Tourismus und Nachhaltigkeit

Der bewusste Umgang mit den Ressourcen im Sinne der Nachhaltigkeit sowie die systematische Entwicklung der Corporate Social Responsibility gewinnen auch für touristische Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Dieser Schwerpunkt geht daher auf alle tourismusspezifischen Aspekte der Nachhaltigkeit sowie des Nachhaltigkeitsmanagements ein.

■ Touristische Stadt- & Regionalentwicklung

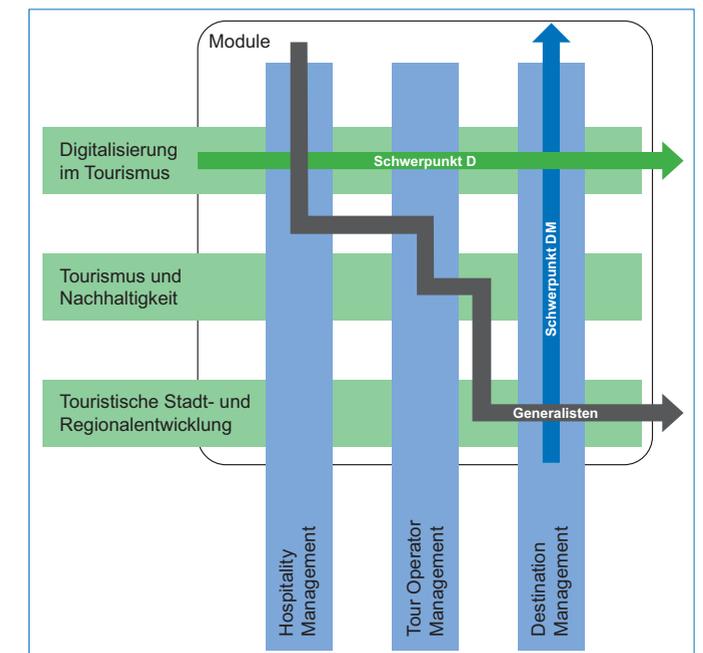
Der Tourismus unterliegt einer globalen Wachstumstendenz. Städte und Regionen müssen sich zu touristischen Wirtschaftsräumen weiterentwickeln, um im Wettbewerb bestehen zu können. Dieser Schwerpunkt qualifiziert zu einem kompetenten Umgang mit modernen Instrumentarien zur Entwicklung touristischer Regionen und Städte.

■ Werden Sie zum Spezialisten im Tourismus

Durch die Wahl eines durchgängigen Schwerpunktes, z.B. aller Module aus „Tourismus und Nachhaltigkeit“ oder aus der Branche „Destination Management“ erlangen Sie ein vielfältiges Wissen in dem von Ihnen gewählten Bereich.

■ Werden Sie zum Generalisten im Tourismus

Sie müssen sich nicht auf einen Schwerpunkt fokussieren, sondern können stattdessen auch flexibel die Module auswählen, die für Sie von Interesse sind. Durch die flexible Gestaltungsmöglichkeit erlangen Sie ein breit gefächertes Wissen.



Schwerpunkte der Betriebswirtschaft

Ergänzt wird der touristische Bereich durch einen fest zu wählenden Schwerpunkt aus der Betriebswirtschaftslehre (BWL). Folgende Schwerpunkte stehen Ihnen hier zur Verfügung: **Marketing, Controlling, Personalmanagement.**